



Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO

„Rahmenvereinbarungen: Seminardozent*innen für die KVWL Consult GmbH“

- Los 1: Praxismanagement**
- Los 2: Methodenkompetenz (Datenschutz, KI, EDV)**
- Los 3: Medical English**
- Los 4: Sozial- und Kommunikationskompetenz**
- Los 5: Personal- und Selbstkompetenz**
- Los 6: Führungskompetenz**

- Vergabeunterlage A-

Name des Bieters/ der Bietergemeinschaft:

Abgabe für Los (Abgabe für ein oder mehrere Lose möglich):

1 2 3 4 5 6

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	3
1.1	Kurzvorstellung KVWL Consult GmbH	3
1.2	Gegenstand und Ziel der Ausschreibung	3
1.3	Auftragsumfang	4
2	Allgemeine Hinweise zum Verfahren	4
2.1	Verfahrensfristen	4
2.2	Verfahrenshinweise	5
2.3	Angebotsinhalt.....	6
2.4	Vertrag	7
3	Angaben zum Bieter/zu den Mitgliedern der Bietergemeinschaft	8
4	Eignungskriterien	9
4.1	Angaben zur personellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens	9
4.2	Angaben zur fachlichen Leistungsfähigkeit	9
5	Leistungsbeschreibung	11
6	Zuschlagskriterien	11
6.1	Bewertungskriterien	12
6.2	Vor-Ort Präsentation	12
7	Eigenerklärung zum Angebot	15
8	Datenschutzinformationen	15
9	Rechtsbehelfsbelehrung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Allgemeine Informationen

1.1 Kurzvorstellung KVWL Consult GmbH

Die KVWL Consult GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) mit Sitz in Dortmund (Robert-Schirrigk-Str. 4-6, 44141 Dortmund). Die ausgeschriebenen Leistungen werden ausschließlich von der KVWL Consult abgerufen. Sie agiert als Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen und richtet sich insbesondere an niedergelassene Ärzt*innen sowie Psychotherapeut*innen sowie das gesamte Praxispersonal im Raum Westfalen-Lippe. Schwerpunktmäßig bietet die KVWL Consult vier Geschäftsfelder an: Honorarreport, KV Börse, Seminare und Versorgungsprojekte. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage (<https://www.kvwlconsult.de/>).

1.2 Gegenstand und Ziel der Ausschreibung

Die KVWL Consult GmbH bietet ein umfassendes Seminarprogramm für das gesamte Praxispersonal zur individuellen Qualifizierung und Entwicklung in den beruflichen Kompetenzfeldern an. Um weiterhin ein hohes Maß an Qualität des Programms zu gewähren und den Anforderungen einer modernen ambulanten Versorgung zu entsprechen, werden für die jährlich ca. 25 Seminare zu unterschiedlichen, teils wiederkehrenden und teils jährlich wechselnden Themen, Rahmenvereinbarungspartner*innen gesucht. Die Seminare finden mit ca. 12-20 Teilnehmenden in den Räumlichkeiten der KVWL am Standort Dortmund oder Münster als auch online statt. Mit der Absicht einer langfristigen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zum gemeinsamen Ausbau und Entwicklung des Seminarprogramms werden je Los Rahmenvereinbarungen vergeben. Um die Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit zu erhöhen, sollen je Los 2 Dozent*innen zur Verfügung stehen. Dies wird erreicht indem bei der finalen Bewertung entweder der Bieter, der auf Rang 1 ist, 2 Dozent*innen zur Verfügung hat oder (bei kleinen Unternehmen) die Bieter, die auf Rang 1 und 2 sind, den Zuschlag erhalten. Es müssen alle Seminare eines Loses angeboten und nach Zuschlagserteilung durchgeführt werden können.

Die Seminare werden jährlich im Herbst für das folgende Jahr vereinbart. Das Anmelde- und Einladungsmanagement der Teilnehmenden übernimmt die KVWL Consult. Sofern es sich um ein Online-Seminar handelt, erhält der/ die Dozent*in die Mailadressen der Teilnehmenden und erstellt spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn über ein gängiges Videokonferenztool (Bspw. Webex, Teams, Zoom etc.) einen Link zum Meeting. Etwaige entstehende Lizenzgebühren sind vom Auftragnehmer zu tragen. Die Teilnehmenden müssen kostenlos an dem Meeting teilnehmen können.

Die angebotenen Seminare sind in Kategorien (Lose) unterteilt. Es kann für ein oder mehrere Lose ein Angebot abgegeben werden. Weitere Details zu den jeweiligen Losen finden Sie in den Vergabeunterlagen B je Los.

1.3 Auftragsumfang

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option den Vertrag viermal um jeweils ein Jahr zu verlängern.

Die auf dem Vertrag angegebene Vorgangsnummer ist die gültige Vertragsnummer, welche nach Zuschlagserteilung auf allen kaufmännischen Unterlagen anzugeben ist. Des Weiteren muss eine mit jedem Auftrag vom Einkauf der KVWL mitgeteilte Bestellnummer auf allen Rechnungen, Lieferscheinen oder Leistungsnachweisen angegeben werden. Die KVWL behält sich vor Rechnungen ohne Bestellnummer zu Ihrer Entlastung zurückzuschicken. Das Zahlungsziel für Rechnungen an die KVWL beträgt 30 Tage netto.

Für die in den Vergabeunterlagen B je Los genannten geschätzten Abrufmengen besteht keine Abnahmeverpflichtung. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die Durchführung der Seminare davon abhängt, wie viele Teilnehmende sich für die jeweiligen Seminar anmelden. Sofern zu wenige Teilnehmende angemeldet sind, müssen die Seminare storniert werden. Entsprechende Stornierungsgebühren werden gemäß des zu schließenden Rahmenvertrags an den Auftragnehmer gezahlt.

2 Allgemeine Hinweise zum Verfahren

2.1 Verfahrensfristen

Tabelle 1: Fristen des Vergabeverfahrens.

Absendung der Vergabebekanntmachung	13.07.2026
Fristende Bieterfragen	03.08.2026
Fristende Angebotsabgabe	06.08.2026, 09:00 Uhr
Vorstellung Seminarkonzept	25.08.-04.09.2026
Bindefrist des Angebotes	30.09.2026
Zuschlagserteilung ¹	16.09.2026
Vertragsbeginn	01.01.2027

¹ Die genannten Termine sind die geplanten spätesten Termine. Sofern die Angebotswertung vor dem geplanten Termin abgeschlossen ist, behält sich die KVWL vor, den Zuschlag vor dem genannten Termin zu erteilen.

2.2 Verfahrenshinweise

Angebote können nur elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (<https://dtvp.de/>) eingereicht werden. Eine für diese Ausschreibung kostenfreie Registrierung ist über folgenden Link möglich: <https://dtvp.de/bieter/registrierung/>. Die elektronischen Angebote sind zwingend in dem eigens hierfür vorgesehenen Bereich im Projektraum des angegebenen Vergabeportals einzustellen. Sie dürfen auf keinen Fall über den Bereich „Bieterkommunikation“ hochgeladen werden, da sie sonst unverschlüsselt abgespeichert werden und sofort einsehbar sind, was zwingend zum Angebotsausschluss führt. Das Angebot muss vollständig in deutscher Sprache abgefasst sein.

Sollten während des Verfahrens weitere Informationen oder Anpassungen an den Vergabeunterlagen erforderlich sein, werden diese über die Bieterkommunikation des Vergabeportals bekannt gegeben.

Fragen werden aufgrund der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens in der Form beantwortet, dass für alle Bieter ein Bieterinformationsschreiben unter anonymisierter Wiedergabe der Fragestellung zur Verfügung gestellt wird. Bitte beachten Sie dies, soweit Fragestellungen Rückschlüsse auf Inhalte Ihres Angebotes enthalten könnten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Für die Angebotsabgabe ist zwingend die Vergabeunterlage zu verwenden. Andere Unterlagen mit Ausnahme der geforderten Anlagen und Nachweise werden nicht berücksichtigt. Änderungen an diesem Formular sowie an den weiteren Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes.

Bitte füllen Sie die entsprechenden Formularfelder der Vergabeunterlage mit den entsprechenden Angaben aus. Sollte der vorgesehene Platz in den Feldern nicht ausreichen, fügen Sie bitte Anlagen bei und machen dies kenntlich.

Mehrfachbewerbungen mit verschiedenen Unternehmen oder Nachunternehmen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Dies bedeutet, dass sich ein Unternehmen nicht mehrfach mit anderen Unternehmen als Bewerbungsgemeinschaft und auch nicht mehrfach mit verschiedenen Nachunternehmern bewerben darf.

2.3 Angebotsinhalt

*Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Unterlagen sind von der KVWL vorgegeben und stehen elektronisch zum Herunterladen auf dem Vergabeportal bereit.

Mit Ihrem Angebot müssen Sie folgende Unterlagen bzw. Nachweise einreichen:

- Vergabeunterlage A (vollständig ausgefüllt)* inkl. der geforderten Nachweise
- Vergabeunterlage B für das jeweilige Los (vollständig ausgefüllt)*
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB*
(im Falle der Eignungsleihe auch von den Eignungsleihern sowie von eingesetzten Nachunternehmern)
- Eigenerklärung Russland*
- Eigenerklärung MILOG*

Wenn Sie als Bietergemeinschaft an dem Verfahren teilnehmen oder (Teil-)Leistungen an einen Unterauftragnehmer vergeben, müssen zusätzlich die folgenden Formulare eingereicht werden:

- Formular 531 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung*
- Formular 532 Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe*
- Formular 533 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher*

Eine Änderung der Person, des Bewerbers oder der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ist unzulässig. Auf der Ebene der Nachunternehmer sind Veränderungen nur nach Zustimmung durch die KVWL zulässig. Der Auftragnehmer hat dabei jedenfalls die mindestens gleichwertige Fachkunde und Zuverlässigkeit des Nachunternehmers nachzuweisen.

2.4 Vertrag

Der mit den Vergabeunterlagen bereitgestellte Vertragsentwurf muss nicht mit dem Angebot eingereicht werden. Die Konkretisierung erfolgt durch die KVWL nach Zuschlagserteilung entsprechend dem Angebot des erfolgreichen Bieters.

Sollten Sie einzelne Regelungen des Vertrags für unannehmbar halten, haben Sie die Möglichkeit, hierauf bis zur Frist zur Einreichung der Bieterfragen aufmerksam zu machen. Mit einer solchen Bieterfrage kann auch ein Vorschlag für eine Alternativformulierung verbunden werden.

Grundlage für die Leistungserbringung bildet der Vertrag, andere AGB sind ausgeschlossen.

Mit der Abgabe eines Angebots erklären Sie sich mit den vertraglichen Regelungen einverstanden. Eine nachträgliche Verhandlung über Vertragsinhalte ist unzulässig und wird ausgeschlossen.

Bestätigung des Bieters, dass die vertraglichen Bedingungen zur Kenntnis genommen wurden und akzeptiert werden.

Eine Nicht-Bestätigung führt zum Ausschluss des Angebotes.

Vergabenummer: X-KVWL-2026-0013

Vergabeverfahren „Seminardozent*innen für die KVWL Consult GmbH“

3 Angaben zum Bieter/zu den Mitgliedern der Bietergemeinschaft

Tabelle 2: Bieterangaben.

Name des Bieters/der Bietergemeinschaft:	
Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	
Ansprechpartner für Rückfragen der Vergabestelle:	
Telefon:	
E-Mail des Ansprechpartners:	
ggf. HR-/PR-Nummer:	
Registergericht:	

4 Eignungskriterien

Alle nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen vollständig erfüllt werden, andernfalls wird Ihr Angebot von der Bewertung ausgeschlossen. Es besteht die Möglichkeit der Eignungsleihe (§ 34 UVgO).

4.1 Angaben zur personellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens

Tabelle 3: Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter, umgerechnet auf Vollzeitstellen.²

Jahr	2024	2025	Aktuell
Gesamt:			
Davon Dozent*innen:			

4.2 Angaben zur fachlichen Leistungsfähigkeit

Die in Tabelle 4 aufgeführten Anforderungen an die eingesetzten Dozent*innen sind Mindestanforderungen und müssen für das jeweilige Los erfüllt werden. Die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen sind von jedem/jeder eingesetzten Dozent*in bei der KVWL Consult einzuhalten und auf Nachfrage entsprechend nachzuweisen. Sollten die Dozent*innen während der Vertragslaufzeit wechseln, müssen die Mindestanforderungen weiterhin erfüllt werden.

² Bei Bewerbungsgemeinschaften sind jeweils die kumulierten Werte aller Mitglieder anzugeben, ohne dass weitere Hinweise oder Nachweise notwendig sind.

Tabelle 4: Anforderungen an die eingesetzten Dozent*innen.

Relevant für Los:	Fachliche Qualifikationen	Angabe Bieter (erfüllt: Ja / Nein)	Ggf. Erläuterungen
Alle	relevante Betriebs- und/oder Berufserfahrung (mind. 5 Jahre)		
Alle	Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, dass die Dozent*innen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teilnehmen, um aktuelle Entwicklungen in den Schulungen zu berücksichtigen.		
Alle	Eigene Lizenz für ein Videokonferenztool (Bspw. Webex, Teams, Zoom). Bitte geben Sie an, welches Tool Sie nutzen. Der/Die Dozent*in ist in der Lage die Seminare online durchzuführen.		
Alle	zertifizierte Trainer-Ausbildung im Bereich Kommunikation und Psychologie (Business-Trainer BDVT, train the trainer IHK, etc., mind. 50h Umfang) oder vergleichbar bspw. Studium der Erwachsenenpädagogik. Bitte geben Sie an mit welcher abgeschlossenen didaktischen Weiterbildung Sie die Anforderung erfüllen.		
Los 1	Betriebswirtschaftliche Ausbildung oder Studium mit Bezug zum Gesundheitswesen		
Los 1	Trainings-Erfahrung im Gesundheitswesen (mind. 3 Jahre und ca. 50 Seminare)		
Los 2	geprüfte Fachkraft für Datenschutz (bspw. Dekra, TÜV, IHK, o. vergleichbar)		
Los 2	Einschlägige Trainingserfahrung im Bereich Datenschutz		
Los 3	Sprachniveau Englisch mind. C1 und einen sehr guten Fachwortschatz im medizinischen Bereich		

5 Leistungsbeschreibung

Die genaue Leistungsbeschreibung zu den jeweiligen Losen ist in den Vergabeunterlagen B je Los ersichtlich.

6 Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien werden in die Zuschlagsentscheidung für jedes einzelne Los mit einbezogen:

- Angebotspreis/finale Wertungssumme
- Bewertungskriterien (Vergabeunterlage B & Vor-Ort Präsentation)

Voraussetzung für die Einladung zur Vor-Ort Präsentation sowie der Berücksichtigung bei der Zuschlagserteilung ist die Erreichung von mindestens 75% der Punkte von den in der Vergabeunterlage B je Los aufgelisteten Kriterien. Es werden je Los die max. 3 Bieter mit der höchsten Punktzahl zur Präsentation eingeladen.

Die erreichten Leistungspunkte aus den Bewertungskriterien und dem Angebotspreis werden insgesamt in einem Verhältnis von 70:30 gewertet. Hierbei wird die gewichtete Medianmethode zu Grunde gelegt, wobei nur die wertbaren Angebote berücksichtigt werden. Auf das Angebot mit den höchsten Zuschlagspunkten wird der Zuschlag erteilt.

$$\text{Zuschlagspunkte} = \frac{\text{Leistungspunkte}}{[0,7]} \times \frac{\text{erreichte Leistungspunkte}}{\text{Leistungspunkte Median}} - \frac{\text{Punkte Preis}}{[0,3]} \times \frac{\text{Angebotspreis}}{\text{Angebotspreis Median}}$$

6.1 Bewertungskriterien

Sowohl für die schriftlich einzureichenden Unterlagen als auch für die Präsentation wurden Bewertungskriterien aufgestellt. Die maximal zu erreichende Punktzahl ist beim jeweiligen Kriterium hinterlegt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Einstufungen:

- volle Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Kriterium überzeugen uneingeschränkt.
- 75% der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Kriterium überzeugen größtenteils, weisen aber vereinzelt (d. h. bei einer Teilaussage oder bei wenigen Teilaussagen) kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf.
- halbe Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Kriterium sind insgesamt überwiegend noch überzeugend. Sie weisen aber entweder vereinzelt (d. h. bei einer Teilaussage oder bei wenigen Teilaussagen) deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte oder in größerem Umfang (d. h. bei einer Vielzahl von Teilaussagen) kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte auf.
- 25% der Punktzahl: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Kriterium überzeugen nur zum Teil. Sie weisen in größerem Umfang (d. h. bei einer Vielzahl von Teilaussagen) deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte auf oder vereinzelt (d. h. bei einer Teilaussage oder bei wenigen Teilaussagen) deutliche Schwächen bzw. Kritikpunkte und gleichzeitig in größerem Umfang (d. h. bei einer Vielzahl von Teilaussagen) kleinere Schwächen bzw. Kritikpunkte.
- keine Punkte: Die Aussagen des Bieters zum jeweiligen Unterkriterium überzeugen in Gänze nicht oder entsprechende Vorschläge fehlen gänzlich.

6.2 Vor-Ort Präsentation

Zur Teilnahme an der Vor-Ort-Präsentation werden ausschließlich diejenigen Bieter eingeladen, die bei den Bewertungskriterien in den Vergabeunterlagen B je Los mindestens 75 % der maximal erreichbaren Punktzahl erreichen. Bieter, deren Bewertung unterhalb dieser Mindestpunktzahl liegt, werden im weiteren Verfahren nicht weiter berücksichtigt. Die Mindestpunktzahl dient der Sicherstellung, dass ausschließlich fachlich und qualitativ hinreichend geeignete Bieter in die nächste Wertungsstufe einbezogen werden. Die Präsentation dient insbesondere der Bewertung der tatsächlichen didaktischen, methodischen und kommunikativen Durchführungskompetenz. Die im Rahmen der Präsentation erzielten Punkte fließen in die Gesamtwertung mit ein.

Die Vor-Ort Präsentation findet nach gesonderter Einladung an den Terminen 24.08-10.09.2026 am Hauptstandort der KVWL in Dortmund (Robert-Schirrigk-Str. 4-6, 44141 Dortmund) statt. Es ist ein Zeitrahmen von maximal 1 ½ Stunden pro Bieter vorgesehen. Sofern ein Bieter für mehr als ein Los ein Angebot einreicht, wird die zeitliche Länge angemessen verlängert (ca. eine halbe Stunde je weiterem Los).

Folgende Agenda soll für die Präsentation eingehalten werden:

Vergabeverfahren „Seminardozent*innen für die KVWL Consult GmbH“

- Begrüßung und Kurzvorstellung Teilnehmerkreis KVWL & KVWL Consult (ca. 5 Minuten)
- Bieterpräsentation (ca. 60 Minuten)
 - o Vorstellung (Unternehmen, für die Leistung vorgesehene Dozent*innen, relevante Erfahrung)
 - o Verständnis über die Aufgabenstellung
 - o Lösungskonzept (Vorgehensweise, Methodik, Struktur, Ablauf, eingesetzte Tools, Arbeitsmaterialien, Handout)
 - o Organisation (Ansprechpartner, Kommunikation)
 - o Maßnahmen/ Konzept zur Qualitätssicherung
 - o Verfügbarkeit der Dozent*innen
 - o Besonderheiten bzw. innovative Ansätze für die Seminare
- Offene Fragen (ca. 25 Minuten)

Zur besseren Koordination geben Sie bitte mindestens zwei Terminvorschläge an. Wir weisen darauf hin, dass ggf. das Gespräch an einem anderen als von Ihnen vorgeschlagenen Termin stattfindet kann. Mit der Abgabe des Angebots erklären Sie sich bereit, an den u.a. Terminen verfügbar zu sein. Die konkrete Termineinladung erfolgt gesondert zeitnah nach Ablauf der Angebotsfrist.

Tabelle 5: Terminwünsche Präsentation

Termin	Wunsch Bieter
25.08. 11:00 – 12:30 Uhr	
25.08. 13:00 – 14:30 Uhr	
26.08. 11:00 – 12:30 Uhr	
26.08. 13:00 – 14:30 Uhr	
27.08. 11:00 – 12:30 Uhr	
27.08. 13:00 – 14:30 Uhr	
02.09. 11:00 – 12:30 Uhr	
02.09. 13:00 – 14:30 Uhr	
03.09. 11:00 – 12:30 Uhr	

03.09. 13:00 – 14:30 Uhr	
04.09. 10:00 – 11:30 Uhr	

Tabelle 6: Bewertungskriterien Präsentation

Kriterium	Punktzahl
Fachliche Qualität - Nachvollziehbar (max. 5 Punkte) - Passgenauigkeit zur Aufgabenstellung (max. 5 Punkte) - Praxisnähe (max. 20 Punkte)	Max. 30 Punkte
Methodische Qualität - Klarheit + Struktur (max. 15 Punkte) - Geeignete Methoden und Prozesse (max. 10 Punkte) - Realistische Planung (max. 5 Punkte)	Max. 30 Punkte
Organisation + Kommunikation - Verständlichkeit der Darstellung (max. 10 Punkte) - Strukturierte Präsentation (max. 5 Punkte) - Umgang mit Fragen (max. 5 Punkte)	Max. 20 Punkte
Qualitätssicherung - Wirkungsvolle Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verringerung von Risiken	Max. 10 Punkte
Mehrwert - Zusatznutzen über die Mindestanforderungen hinaus	Max. 10 Punkte

7 Eigenerklärung zum Angebot

Mit Abgabe eines Angebotes erklären Sie bzw. die Bietergemeinschaft, dass:

- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden.
- der Wortlaut der Leistungsbeschreibung als alleinverbindlich anerkannt wird.
- zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand des Angebotes sind.
- das von der KVWL vorgeschlagene Produkt Inhalt des Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- ein pauschaler Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichtet wird, falls aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen wurde, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, es wird ein geringerer Schaden nachgewiesen.

8 Datenschutzinformationen

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens erheben und verarbeiten wir die uns von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Die Verarbeitung der Daten ist zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens notwendig und erfolgt aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. c) i.V.m. Artikel 6 Absatz 3 DSGVO und den vergaberechtlichen Vorschriften.

Im Einzelfall können folgende Daten betroffen sein:

- Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten, Kontodaten, Qualifikationen, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit

Betroffene Personen können sein:

- Firmeninhaber, Gesellschafter, Vertretungsberechtigte, Mitarbeiter, Kunden, Auftraggeber

Werden die abgefragten Daten nicht angegeben, kann das eingereichte Angebot unter Umständen nicht oder in Teilen schlechter gewertet werden.

Unter Umständen beauftragen wir externe Berater, uns bei der Durchführung des rechtskonformen Vergabeverfahrens zu beraten. Ausschließlich zu diesem Zweck werden die erhobenen Daten an den/die externen Berater weitergeben.

Soweit notwendig stellen wir durch den Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrages im Sinne von Artikel 28 DSGVO sicher, dass die Verarbeitung der Daten DSGVO-konform erfolgt.

Vergabenummer: X-KVWL-2026-0013

Vergabeverfahren „Seminardozent*innen für die KVWL Consult GmbH“

Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Vergabeverfahrens gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen der Löschung entgegenstehen. Sollte eine Löschung nicht möglich sein, werden die Daten für die weitere Verarbeitung gesperrt.

Die Betroffenen haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung „Recht auf Vergessenwerden“ gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO

Die Betroffenen wenden sich diesbezüglich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Außerdem haben die Betroffenen das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de